

Ein leuchtender „Stern“ am Himmel

Seit Weihnachten 2008 wird weltweit an vielen Orten ein "neuer Stern" gesehen. Meist erscheint er nachts in unterschiedlichen Farben und Formen - mitunter auch tagsüber. Selbst vom Space Shuttle im Weltraum wurden Aufnahmen gemacht.

Am 12. Dezember 2008 kündigte *Share International* in einer Pressemitteilung an, dass in sehr naher Zukunft ein großer heller Stern am Himmel erscheinen und an jedem Ort der Welt zu sehen sein wird. Seitdem sind Hunderte von Beschreibungen dieses „sternähnlichen Lichts“ bekannt geworden. *Share International* und viele andere Medien weltweit haben darüber berichtet.

Videos von dem „Stern“, der eine geradezu verblüffende Farben- und Formenvielfalt aufweist, werden auf YouTube und in Weblogs diskutiert.



Stern in Berlin – März 2010

Share International hat einen zehnmütigen Film mit Fotos, Videosequenzen und Medienberichten zusammengestellt. Zu sehen unter:

<http://www.neuer-stern.de/videos.htm>

Die Zuschauer können mitverfolgen, wie der „Stern“ sich bewegt, seine Form verändert und in allen Farben funkelt.

Er ist also kein normaler Stern. In Wirklichkeit ist er eines von insgesamt vier gigantisch großen Raumschiffen, die rund um die Erde positioniert sind.

Aber was bedeutet dieses Ereignis? Ist der Stern eine Botschaft; hat er mit der Menschheit zu tun?

Die Antwort ist: Ja, er hat mit der Menschheit zu tun. Der Stern zeigt den Beginn von Maitreyas öffentlichem Wirken auf der Weltbühne an.



Stern in Schottland, Edinburg – Juli 2009

Seit über dreißig Jahren hat Benjamin Creme als Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, eine kritische Welt auf die Ankunft des Weltlehrers Maitreya vorbereitet. Im Januar 2010 hat Maitreya seine ersten Fernsehinterviews in den USA gegeben. Mit Mexiko und Brasilien haben bisher (Feb. 2012) 52 Interviews stattgefunden. Maitreya wird in viele Länder reisen und nach und nach der Welt seine Ideen präsentieren.

Derzeit tritt er noch inkognito auf. Er stellt sich nicht als Weltlehrer vor, weil er nur so sicher sein kann, dass die Menschen auf seine Ideen reagieren; weil sie sie für richtig halten und dasselbe wollen, und nicht, weil er in seiner Eigenschaft als der Weltlehrer spricht.

Der "Stern" wird auch weiterhin zu sehen sein - bis Maitreya sich am Tag der Deklaration, der Weltöffentlichkeit als Weltlehrer zu erkennen geben kann.

Vor ca. 2000 Jahren hat sich der Stern schon einmal in ähnlicher Weise gezeigt: zu der Zeit von Jesu Geburt. Damals erschien der christlichen Überlieferung zufolge ein Stern am Himmel und führte drei Weise aus dem Osten zum Geburtsort von Jesus.

weitere Info: www.neuer-stern.de
www.share-berlin.de
www.share-international.de